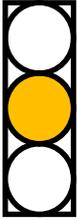




Feuerwehr Kleinheubach



Verhalten unmittelbar vor dem Hochwasser

Droht Hochwasser sollten sofort folgende Vorsorgemaßnahmen getroffen werden:



- Kinder und hilfsbedürftige Personen außerhalb Unterbringen
 - Kranke- und hilfsbedürftige Personen dem Ordnungsamt melden. Tele.: 09371 / 9716-0
 - Bereitstellen von
 - Handy
 - Gummistiefel
 - Taschenlampen
 - Ersatzbatterien
 - Wolldecken
 - Erste-Hilfe-Ausrüstung
 - Stromunabhängige Kochstelle
 - Sandsäcke auf Vorrat füllen, wenden Sie sich an die örtliche Feuerwehr
 - Schaufel, Folie
 - Notstromgenerator
 - Batteriebetriebenes Rundfunkgerät
 - Sprechen Sie sich mit ihren Nachbarn ab
 - Vereinbarung von Notzeichen mit Nachbarn
 - Lebensmittelvorräte auffüllen (Notvorrat laut Liste / Trinkwasser!)
 - Keller / Hochwassergefährdete Räume
 - Öltanks vor dem kippen und Aufschwimmen sichern
 - Be- und Entlüftungsleitungen von Öltanks über den maximalen Wasserstand verlängern
 - Strom im Überflutungsbereich abstellen
 - Kühltruhen und Schränke räumen
 - Heizungsanlagen sicher (z.B. Heizbrenner ausbauen)
 - Keller / Hochwassergefährdete Räume räumen
 - Elektrogeräte in Sicherheit bringen
 - Tiere in Sicherheit bringen
 - Abdichtungsmaßnahmen durchführen
 - Wertgegenstände, Dokumente, Möbel und andere bewegliche Gegenstände an höher gelegene Orte bzw. in die oberen Stockwerke bringen
 - Grundstücke
 - Strom im Überflutungsbereich abstellen
 - Entfernen bzw. Sicherung von Objekten, die vom Hochwasser weggetragen werden könnten (z.B. Gartenhäuschen, Möbel)
 - Gasflaschen entfernen
 - Öl- Dieseltanks / Gastanks sichern
 - Düngemittel entfernen
 - Elektrogeräte in Sicherheit bringen
 - Fahrzeuge aller Art aus dem Gefahrenbereich bringen
 - Sonstige wassergefährdende Stoffe wie
 - Pflanzenschutzmittel
 - Öle
 - Schmiermittel
 - Reinigungsmittel
 - Lacke usw. in Sicherheit bringen; bei Zeitdruck Behälter wasserfest verschließen und festbinden (siehe Öltanks)
 - Gasversorgung
 - Haupthahn des Hausanschlusses schließen
 - Gerätehähne schließen
 - Trinkwasserversorgung
 - Hauptabsperrentil vor der Wasseruhr schließen und die Rohrleitung unter Druck stehen lassen (Schadstoffeintragung vermeiden)
 - Abwasserentsorgung
 - Absperrschieber schließen
 - Rückschlagventile auf Funktion überprüfen
- Beobachten Sie selbst das Wasser und die Pegelstände <http://www.hnd.bayern.de>
- Verlassen Sie sich **nicht** auf öffentliche Warnungen
- Informieren Sie auch Ihre älteren, hilflosen oder nicht deutschsprechenden Nachbarn.**
- Achten Sie auf Durchsagen im Rundfunk, Fernsehen und Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte wie Polizei, Feuerwehr, THW, BRK**